

Name, Vorname :	Ort, Datum :
Name der Schule / Schulform / Anschrift der Schule:	Privatanschrift / Telefon / E-mail:

**Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 47.
Am Bonnhof 35
40474 Düsseldorf**

**An das Schulamt (Grundschullehrkräfte)
(bitte Adresse eingeben)**

Az.: 47. _____ (falls bekannt)

Antrag auf Elternzeit

Der Antrag ist vollständig mit einer Kopie der Geburtsurkunde nach der Geburt rechtzeitig vor Beginn der Elternzeit zu stellen, wenn diese unmittelbar nach der Geburt oder dem Mutterschutz beginnen soll. Soll die Elternzeit zu einem anderen Zeitpunkt beginnen, muss sie mindestens 8 Wochen vor dem Beginn beantragt werden. Soll die Elternzeit zwischen dem 3. und 8. Lebensjahr des Kindes liegen, muss sie mindestens 13 Wochen vor Beginn beantragt werden.

Ich beantrage Elternzeit für das Kind:

Vorname, Name (ggf. abweichender Familienname)	geb. am:
---	----------

Zeitraum, für den ich Elternzeit beantrage:

Der Anspruch auf Elternzeit besteht bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes. Ein Anteil der Elternzeit von bis zu 24 Monaten ist auf die Zeit bis zur Vollendung des 8. Lebensjahres übertragbar.

Die Elternzeit soll beginnen:

Sofort - im unmittelbaren Anschluss an das Ende der Mutterschutzfrist / bei Vätern ab Geburt.

zu einem anderen Zeitpunkt, ab dem: _____. **Hinweis:** Verbeamtete Lehrkräfte dürfen die Ferien nicht aussparen!

Die Elternzeit soll enden:

- mit der Vollendung des **dritten Lebensjahres des Kindes**
(volle Elternzeit im Anschluss an die Schutzfrist/die Geburt)
- mit der Vollendung des **ersten Lebensjahres des Kindes**
gleichzeitig beantrage ich die Rückkehr an meine bisherige Schule
- mit Ablauf des _____**. Hinweis: Verbeamtete Lehrkräfte dürfen die Ferien nicht aussparen!

Erwerbstätigkeit während der Elternzeit (Elternteilzeit):

Während der Elternzeit ist eine Teilzeitbeschäftigung zulässig, die eine wöchentliche Arbeitszeit von 32 / 41 Stunden nicht übersteigt.

Hinweis: Je nach Schulform variiert die Anzahl der Pflichtstunden im Verhältnis zur Unterrichtsverpflichtung. Die maximale Anzahl der Lehrer-Wochenstunden bei Teilzeit in der Elternzeit beträgt für die:

Grundschule, Hauptschule, Realschule: max. 21,5

Förderschule, Schule für Kranke: max. 21,0

Gymnasium, Gesamtschule, Sekundarschule, Berufskolleg, Weiterbildungskolleg (Abendrealschule), PRIMUS-Schule: max. 19,5

Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium, Kolleg): max. 17,0

- Ich werde **nicht** erwerbstätig sein.
- Ich beantrage Teilzeitbeschäftigung im zulässigen Umfang von _____ **Wo-Std.**
- sofort mit dem Beginn der Elternzeit bis zum: _____**
erst ab dem : _____ bis zum: _____

Hinweis:

Ein Antrag auf **Elternteilzeit** ist auch noch zu einem Zeitpunkt nach Beginn der Elternzeit zulässig, kann dann aber unter Umständen aus dienstlichen Gründen abgelehnt werden.

Bei dem Kind handelt es sich um:

ein leibliches Kind

ein Adoptivkind

ein sonstiges, z.B. Stiefkind, Kind in Adoptionspflege; bitte erläutern und die Meldebescheinigung vorlegen

Hinweis:

Das Recht auf Personensorge steht für ein leibliches Kind den Eltern zu. Für ein nichteheliches Kind ist die Mutter, für ein Adoptivkind sind die Annehmenden personensorgeberechtigt. Für ein in Adoptionspflege genommenes Kind und ein Stiefkind ist das Personensorgerecht nicht erforderlich.

Das Kind

- lebt in meinem Haushalt.
- wird von mir selbst betreut und erzogen.

Hinweis:

Die Betreuung durch andere Personen während der erlaubten Erwerbstätigkeit ist unschädlich.

Ich habe meine Schulleitung über meinen Antrag informiert.

Eine Kopie der Geburtsurkunde füge ich bei (Tarifbeschäftigte: bitte 2 Kopien!)

reiche ich nach

Die bei Beurlaubung und Teilzeitbeschäftigung eintretenden Rechtsfolgen ergeben sich für **verbeamtete Lehrkräfte** aus dem Gem. Rd.Erl. des Ministeriums des Inneren, des Ministeriums der Finanzen und des Ministeriums der Justiz vom 15.09.2017 (SMBl NW 203033) in der jeweils geltenden Fassung: https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_vbl_detail_text?anw_nr=7&vd_id=16588&ver=8&val=16588&sg=0&menu=0&vd_back=N

und für **tarifbeschäftigte Lehrkräfte** aus dem Rd.Erl. des MSW v. 16.06.2008 (BASS 21 – 05 Nr. 4) in der jeweils geltenden Fassung: <https://www.schulministerium.nrw/erlasse-teilzeitbeschaeftigung-und-beurlaubung> .

Hiermit bestätige ich, dass ich mich über die Rechtsfolgen meines Antrages aufgrund des zuvor genannten Erlasses informiert habe.

Mir ist bekannt, dass bei Beurlaubung oder Teilzeitbeschäftigung nur solche Nebentätigkeiten bewilligt werden können, die dem Zweck der Beurlaubung oder Teilzeitbeschäftigung nicht zuwiderlaufen.

Zu meinem Antrag gebe ich folgende Erklärung ab:

Den Wegfall der Voraussetzungen für eine Elternzeit werde ich unverzüglich mitteilen.

Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers